

Konkreter Entwurf für Nahversorgungs- und Dienstleistungszentrum in Ashausen liegt vor

LIST Retail Development und EDEKA haben gemeinsame Pläne für die Scharmbecker Straße

Ashausen, November 2016. Auf einem rund 10.000 qm großen Grundstück an der Scharmbecker Straße plant die LIST Retail Development die Realisierung eines Nahversorgungszentrums. Neben einer modernen Filiale des Lebensmittel-Vollsortimenters EDEKA sollen Gewerbeflächen für Einzelhandel und Dienstleistung in dem Neubau Platz finden. Der Wunsch des Projektentwicklers ist es, diese an ortsansässige und / oder regionale Unternehmen zu vermieten. Der mit der EDEKA abgestimmte Planungsentwurf wurde vom Büro Artrium Architekten aus Winsen (Luhe) erarbeitet. Artrium Architekten zeichnen sich sowohl durch ihren regionalen Bezug, als auch durch ihre Entwurfsstärke aus.

Die vielen Spekulationen rund um die Ansiedlung eines Supermarktes in Ashausen können einem konkreten Entwurf weichen. Als Investor und Projektentwickler steht die in Oldenburg ansässige und leistungsfähige LIST Retail Development GmbH & Co. KG bereit. Das Unternehmen kann langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Realisierung von Handelsimmobilien im Wert von bis zu mittleren zweistelligen Millionenbeträgen vorweisen. Darüber hinaus hat es mit der LIST Gruppe eine starke Unternehmensgruppe im Rücken, die mit weiteren Gesellschaften in Nordhorn, Bielefeld, im Rhein-Main-Gebiet und München bundesweit gewerbliche Immobilien finanziert, entwickelt, plant und baut.

Freie Flächen für Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen aus Ortschaft und Region

Wie die Pläne ganz konkret aussehen weiß Michael Bleiziffer, zuständiger Projektleiter von LIST Retail Development: „Geplant ist die Errichtung eines Nahversorgungs- und Dienstleistungszentrums, bestehend aus einem EDEKA Lebensmittelvollsortimenter inklusive Bäckerei mit Café, betrieben durch einen selbständigen Einzelhändler, nebst weiteren kleinteiligen Gewerbeflächen für Einzelhandels- und / oder Dienstleistungsbetriebe“. Dabei betont die EDEKA Nord, dass sie momentan ausschließlich mit der LIST Retail Development Gespräche über eine Ansiedlung in Ashausen führt und eine Planungsabstimmung vorgenommen hat.

Pressekontakt
Laura Raasch
Pressereferentin

LIST AG
Hagenstraße 41
48529 Nordhorn
T +49 5921 8840-75
F +49 5921 8840-575
laura.raasch@list-ag.de

Für die geplanten kleinteiligen Einheiten ist es vorgesehen, ortsansässige und regionale Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe zu gewinnen, die das Nahversorgungsangebot über den EDEKA-Markt hinaus ergänzen und somit das Einkaufserlebnis abrunden. Die Größen der Einheiten sind flexibel gestaltbar und auf die Wünsche und Vorstellungen der Interessenten anpassbar. Michael Bleiziffer: „Etwaige Nutzer würden stark von der Kundenfrequenz des künftigen Nahversorgers sowie von dem Angebot an PKW-Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen profitieren.“ Das Planungsareal befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft des bereits ansässigen landwirtschaftlichen Betriebes, vom Ortsausgang Aushausen in Richtung Autobahnauffahrt rechts gesehen. Unter anderem von Vorteil ist somit, dass jeglicher Gewerbe- und Verkehrslärm, keine störende Wirkung auf beispielsweise eine Wohnbebauung hätte. Zudem zeichnet sich der Standort dadurch aus, dass dieser auf der Straßenseite des Projektareals über einen Geh- und Radweg erschlossen ist.

Ansprechende Architektur und enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stelle

Der von LIST Retail Development gemeinsam mit Artrium Architekten erstellte Entwurf punktet vor allem mit einer großflächigen, einladenden Glasfassade im Eingangs-, Bäckerei- und Cafébereich des EDEKA-Marktes. Darüber hinaus soll ein Klinkerstein (rot oder anthrazit) als Fassadenmaterial verbaut werden. Warum dieser Entwurf aber noch nicht in Stein gemeißelt ist, erklärt Micheal Bleiziffer: „Wir legen großen Wert darauf, dass sich die potenziellen Kunden der von uns entwickelten Handelsimmobilien mit dem neuen Angebot wohlfühlen. Deshalb bemühen wir uns bei unseren Projekten darum, die jeweiligen Vertreter der Ortschaften, Gemeinden und Städte sowie die Bürger mit in den Entstehungsprozess einzubeziehen. Und auch bei diesem Vorhaben würden wir uns freuen, wenn die Gemeinde Stelle weiterhin eng mit uns zusammenarbeitet. Entscheidend ist, dass sich das Objekt an die regionale Architektur anlehnt. Der Entwurf stellt lediglich einen Vorschlag dar. Entsprechende Wünsche von den Bürgern aus Ashausen und den Vertretern der Gemeinde Stelle sollen selbstverständlich noch berücksichtigt werden.“

Über die LIST Retail Development GmbH & Co. KG

Die LIST Retail Development GmbH & Co. KG hat sich auf die Entwicklung und Realisierung von Handelsimmobilien spezialisiert. Das Unternehmen tritt als Investor auf und ist im Verlauf eines Bauvorhabens für das gesamte Projektmanagement zuständig.

Die LIST Retail Development GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen der LIST Gruppe, einer Holding, die bundesweit Immobilien finanziert, entwickelt, plant und baut. Zur LIST Gruppe gehören Unternehmen in Nordhorn, Oldenburg, Bielefeld, Hünstetten bei Frankfurt am Main und München. Die Gruppe erwirtschaftet derzeit mit gut 200 Mitarbeitern eine Betriebsleistung von ca. 200 Millionen Euro.

Weitere Informationen unter: www.list-gruppe.de/medien